

Neue Untersuchungen zu platonischen Dialogen

Von
Hubert Rick

VIII, 391 Seiten. RM. 20.—

Der Verfasser hat sich bestrebt, in das Verständnis der zehn Dialoge Platons, die er in seinem Buche behandelt hat, so einzudringen, daß es ihm gelänge, Veranlassung und Zweck festzustellen. Er glaubt, auf diesem Wege erreicht zu haben, das Verhältnis dieser Dialoge in ihrer Aufeinanderfolge und auch, wie sie zeitlich anzusetzen sind, erkannt zu haben. Die so gewonnenen Ergebnisse weichen beträchtlich von bisherigen Annahmen ab. Bei der Durchforschung jener Dialoge hat sich auch ergeben, daß die Anschauung, von der sich heute viele Gelehrte leiten lassen, als ob bei Platon keine persönliche Polemik angenommen werden dürfe, irrig ist.



Ludwig Röhrscheid Verlag, Bonn

Soeben erschienen:

Tier- und Pflanzenleben am Rigaschen Strande

von Conservator **F. E. Stoll**

Reich illustriert

Preis broch. RM 5.—

*

Lebensklänge die der Krieg verwehte

Ein Baltenroman

von **Elvire Schmits**

Preis broch. RM 1.75

Kommissionsverlag der A.-G.
WALTERS & RAPA, RIGA

Soeben erscheint
als Fortsetzung der im vergangenen Jahr be-
gonnenen Broschürenreihe

SCHAUSPIEL 1929/30

VON
RUDOLF ROESSLER,

eine knappgefaßte Übersicht über die dramatische Produktion der letzten Spielzeit. Aus der Fülle der uraufgeführten Werke sind etwa 70 der wichtigsten herausgehoben, die besonders typisch für das Bühnenschaffen der Gegenwart sind, denen ein bestimmter modischer und aktueller Reiz eigentümlich ist, oder deren Wert das Tagesinteresse überdauert. Diese Dramen werden kurz charakterisiert und mit sicherem künstlerischen Urteil gekennzeichnet.

Ferner ist der ca. 50 Seiten umfassenden Broschüre ein Dramen- und Autorenverzeichnis beigegeben.

Einige Urteile über das erste Heft „Schauspiel 1928/29“:

„Der beste, ja der einzige kurze und zuverlässige Rechenschaftsbericht über das deutsche Theater; ein Rechenschaftsbericht, der uns hoffentlich jedes kommende Jahr erstattet wird . . .“
Kölnische Volkszeitung

„Prägnant und treffend kritisiert er das ‚Zeitstück‘ . . .“
„Saarbrücker Zeitung“

„Hier ist die geistesgeschichtlich wirksame Entfaltung des deutschen Dramas in unserer Zeit vorbildlich aufgezeigt . . . Man möchte der Schrift die regelmäßige Wiederkehr langer Chronikjahre wünschen.“
Neues Wiener Tagblatt

„Nach dem Urteil vieler führender Schulmänner besonders auch geeignet für den deutschen Unterricht in den Schulen. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn die Broschüre, die einen guten und raschen Überblick gewährt, in den Schulen Anlaß würde, die heranwachsende Generation mit den Problemen der deutschen Theaterkultur vertraut zu machen und sie so für diese große Sache zu interessieren.“

Bayr. Blätter für das Gymnasialschulwesen

Gut kart. Groß-Oktav. Preis RM 1.70

**BÜHNENVOLKSBUCHVERLAG
BERLIN**